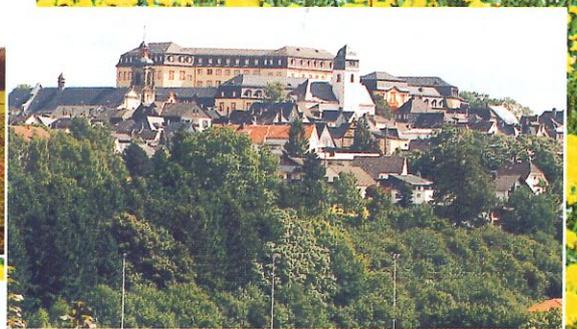
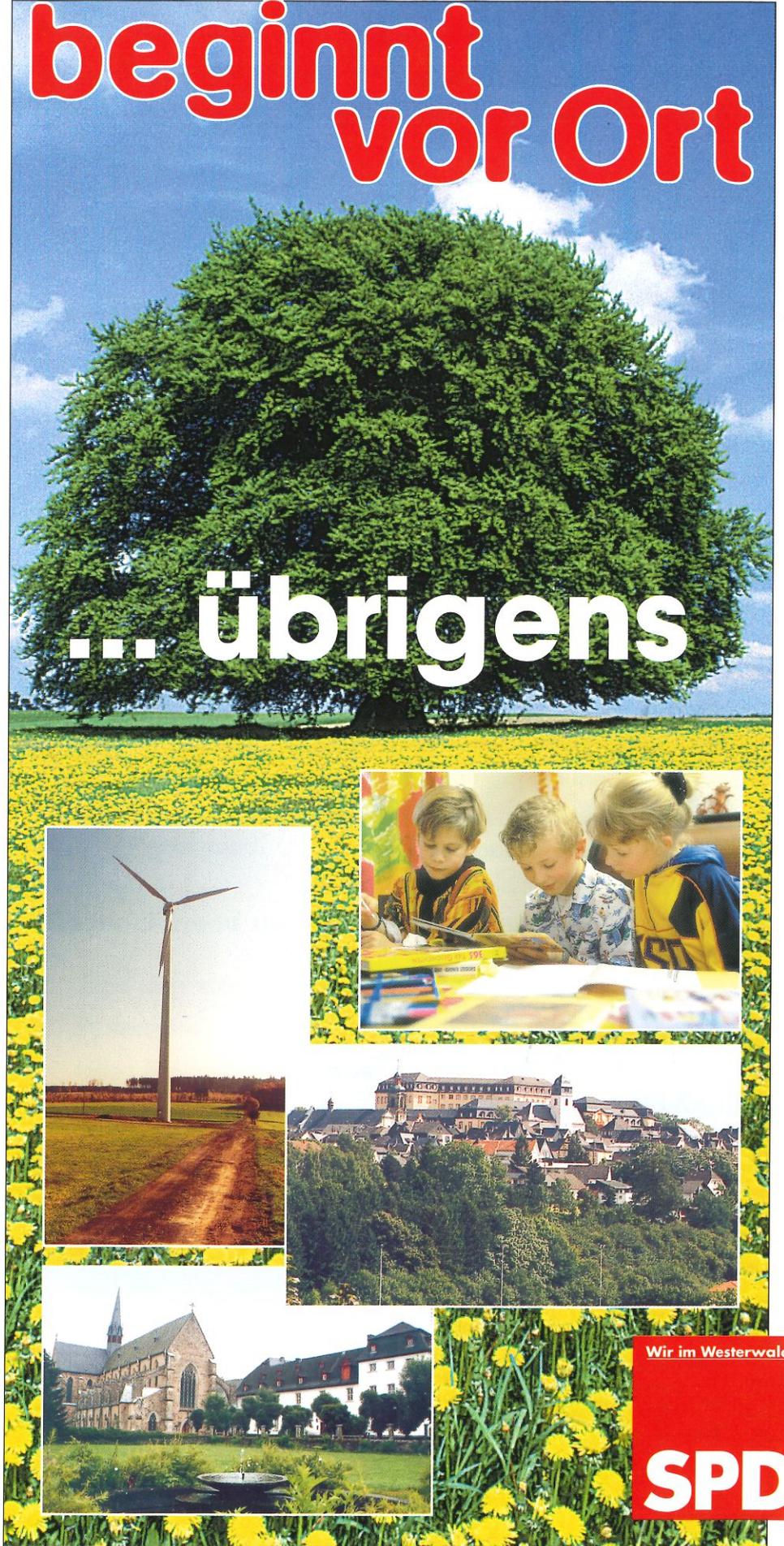


Zukunft beginnt vor Ort

... übrigens



Wir im Westerwald

SPD

Zukunft beginnt vor Ort

... nicht erst ab morgen, sondern schon heute und auch in der Vergangenheit haben wir in der SPD mit dafür gesorgt, daß in der Verbandsgemeinde Hachenburg, in den Ortsgemeinden und der Stadt Hachenburg eine beispielhafte und innovative Politik umgesetzt werden konnte.

Nachstehend haben wir eine Reihe von Projekten aufgelistet, für die wir uns in der SPD in der Legislaturperiode 1994 bis 1999 für Sie erfolgreich eingesetzt haben.

Schule und Sport

- Sanierung und Erweiterung der Grundschulen in der Verbandsgemeinde
- Modellvorhaben Duale Oberschule
- Bau Grundschulturnhalle Hachenburg
- Vorbildliche sächliche Ausstattung aller Schulen einschließlich EDV
- Modernisierung Stadion Hachenburg
- Sanierung Freizeitbad
- Förderung der Sportvereine
- Bau Kletterwand

Kinder, Jugend und Senioren

- Schaffung von Ganztagskindergartenplätzen
- Professionelle Jugendarbeit im Jugendzentrum mit tollen Freizeitangeboten und verstärkter Außenarbeit in den Gemeinden
- Aufbau einer qualifizierten Seniorenarbeit
- Einrichtung Seniorenzentrum
- Sanierung Altenheim Haus Helena (freiwilliger Zuschuß Stadt und Verbandsgemeinde Hachenburg 1,3 Mio. DM)
- Einrichtung Behindertenwohnheim in Hachenburg
- Förderung von seniorengerechten Wohnanlagen
- Einrichtung Frauenhaus und Frauenhausberatungsladen
- Übernahme des Krankenhauses Hachenburg durch das Deutsche Rote Kreuz
- Förderung von Beratungsdiensten

Kultur

- Förderung der Chormusik und Musikvereine
- „10 Jahre Hachenburger Sommer“
- Pilotprojekt Stadtbücherei Hachenburg
- Förderung Landschaftsmuseum
- Sanierung Abtei Marienstatt, Landeszuschuß 14 Mio. DM

Ökologie

- Bau und Betrieb regenerativer Energieanlagen, Blockheizkraftwerke, Windkraftanlage, Solar- und Fotovoltaikanlagen, Holzheizung an der Hauptschule
- Umstellung des Verbandsgemeindefuhrparkes auf Erdgas
- Optimale und sichere Ver- und Entsorgung der gesamten Verbandsgemeinde mit Wasser und Abwasser
- Bau von Klärschlammvererdungsanlagen
- Niedrige Entgelte und Gebühren

Wirtschaft

- Schaffung von mehreren 100 neuen Arbeitsplätzen
- Vorhaltung von ausreichenden Gewerbeflächen zur Neu- und Umsiedlung von Betrieben
- Beschäftigungsprogramme für Langzeitarbeitslose
- Existenzgründungszuschüsse für die Errichtung von Dorfläden
- Ausbau von Straßen, Brücken und Bahnhöfen, u.a. Bau der Westrandstraße in Hachenburg
- Ausbau der touristischen Infrastruktur
- Einrichtung Tourismusbüro
- Aussichtsturm Alpenrod
- Ausbau von Wander- und Radwegen
- Museum in der Landschaft

Sicherheit

- Erhalt und Ausbau der Polizeistation Hachenburg
- Gute Ausstattung der Feuerwehren mit Fahrzeugen und Geräten

Verwaltung und Ortsgemeinden

- Ausbau der Verbandsgemeindeverwaltung zu einem modernen Dienstleistungszentrum mit neuen bürgerfreundlichen Angeboten wie KFZ-Zulassung und Bauaufsicht
- Verbesserung der Infrastruktur in Stadt und Gemeinden
- Beratung und Betreuung der Ortsgemeinden in allen Fragen der Baulanderschließung, der Verkehrserschließung und der Dorferneuerung

Unsere Kandidatinnen für den Verbandsgemein

Die SPD hat Kandidatinnen und Kandidaten, die sich mit Interesse um die Belange der Menschen kümmern. Männer und Frauen aus fast allen Berufen werden die Zukunft der Verbandsgemeinde mitgestalten. Wir haben Kandidatinnen und Kandidaten langjähriger kommunaler Erfahrung, aber auch viele „Neulinge“ mit zündenden Ideen.



Hendrik Hering (35 J.)
Jurist, MdL, Stadtbürgermeister,
Hachenburg



Beate Salzer (48 J.)
Kfm. Angestellte, Alpenrod



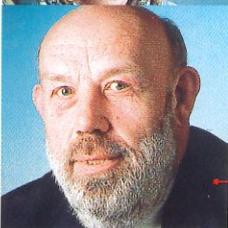
Karin Moreau (47 J.)
Kfm. Angestellte, Hattert



Michael Birk (37 J.)
Dipl. Soziologe, Kroppach



Hannelore König (46 J.)
Hauswirtschafterin, Roßbach



Rudolf Schneider (49 J.)
Finanzbeamter, Hachenburg

Barbara Metzger (47 J.)
Bankangestellte, Hachenburg



Thomas Giehl (29 J.)
Grund- u. Hauptschullehrer,
Nister



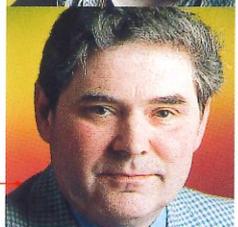
Jürgen Otto (37 J.)
Polizeivollzugsbeamter im BGS,
Ortsbürgermeister, Höchstenbach



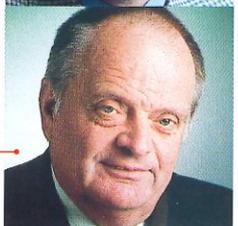
Christa Scheyer (42 J.)
Hausfrau, Wahlrod



Werner Schimanski (48 J.)
Heizungsbauer, Mudenbach



Günter Fischer (59 J.)
Elektriker, Mörsbach



nen und Kandidaten neinderat Hachenburg

en für den Verbandsgemeinderat benannt,
nd Engagement für die
in der Region einsetzen.
st allen Gemeinden und aus
n und Altersgruppen
rbandsgemeinde gestalten.
nen und Kandidaten mit
lpolitischer Erfahrung,
„Leue“ und „Junge“
den Ideen.



Klaus Mannebach (54 J.)
Vermessungstechniker, Nister



Edgar Schneider (49 J.)
Lehrer, Merkelbach



Andreas Weber (37 J.)
Beamter, Ortsbürgermeister,
Dreifelden



Marlene Walkenbach (42 J.)
Verwaltungsfachwirtin, Hachenburg



Erich Klöckner (49 J.)
Bauingenieur, Nister



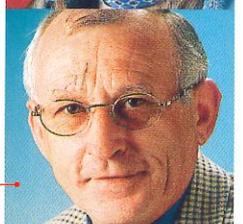
Horst Johanntokrax (36 J.)
Elektromeister, Hattert



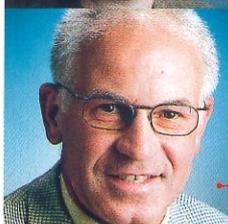
Patricia Schuchmann (35 J.)
Bürokauffrau, Hausfrau,
Streithausen -parteilos-



Juliane Vetter (44 J.)
Fotolaborantin, Nister



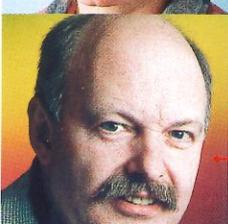
Robert Götsch (51 J.)
Schreiner, Müschenbach



Klaus Schmidt (49 J.)
Bauleiter, Alpenrod



Beate Zydek (37 J.)
Hausfrau, Hachenburg -parteilos-



Egon Müller (45 J.)
Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik
Ortsbürgermeister, Mörsbach



Renate Gwiss (58 J.)
Hausfrau, Kundert



Horst Deimling (58 J.)
Kfm. Angestellter, Mündersbach



Heinz Hebel (59 J.)
Polizeibeamter, Gehlert



Gerhard Hachenberg (48 J.)
Bauingenieur, Steinebach a.d.W.
-parteilos-



Gisela Salzer (41 J.)
Hausfrau, Alpenrod



Manfred Müller (57 J.)
Bautechniker, Ortsbürgermeister,
Giesenhausen

Edgar Schmidt (50 J.)
Lokführer, Mudensbach

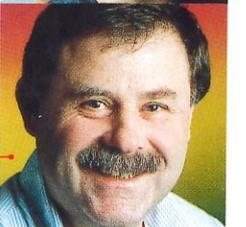
Erhard Röhrig (42 J.)
Betriebselektriker, Wahlrod

Helga Schneider (51 J.)
Geschäftsführerin, Hattert

Andreas Schneider (32 J.)
Verwaltungsangestellter,
Heimborn

Astrid Schäfer (35 J.)
Hausfrau, Hattert

Manfred Fetthauer (47 J.)
Fernmeldehandwerker,
Stein-Wingert



Liebe Wählerinnen und Wähler,

am 13. Juni 1999 finden die rheinland-pfälzischen Kommunalwahlen statt.

Mit Ihrer Stimmabgabe entscheiden Sie, wer in Ihrer Gemeinde Bürgermeister wird und wie sich künftig die Räte auf Ortsgemeindeebene, Stadt, Verbandsgemeinde und Landkreis zusammensetzen.

Ich möchte Sie herzlich bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, denn „nicht wählen zu gehen“ schwächt die Demokratie. Wir haben in den letzten fünf Jahren auf der kommunalen Ebene eine gute Politik geleistet. Zeigen Sie uns mit Ihrer Stimmabgabe, daß wir auf dem richtigen Weg sind.



Den offenen Dialog, den wir seit vielen Jahren mit den Bürgerinnen und Bürgern pflegen, hat zu einer großen Akzeptanz in der Verbandsgemeinde Hachenburg geführt und damit auch unsere Politik transparenter und glaubwürdiger gemacht.

Hiervon haben viele profitieren können.

Helfen Sie durch Ihre Stimmabgabe mit, daß es in der Verbandsgemeinde Hachenburg mit qualifizierten Kandidatinnen und Kandidaten weiter vorangeht.

Ihr
Peter Klöckner

Peter Klöckner kandidiert erneut

Peter Klöckner wird in wenigen Monaten erneut für das Amt des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Hachenburg kandidieren und kann auf eine überaus erfolgreiche Leistungsbilanz verweisen.

Die Verbandsgemeinde Hachenburg hat seit 1990 unter seiner Amtsführung einen deutlichen Aufschwung genommen und gilt heute in vielen Bereichen als vorbildlich.

Von dieser guten Politik haben Stadt und Ortsgemeinden im besonderen Maße profitiert. Seine guten Kontakte zur Landesregierung haben dazu geführt, daß viele Mio. DM als Zuschüsse in Projekte der Kommunen geflossen sind. Eine zielorientierte und engagierte Arbeit hat dazu beigetragen, daß bedeutende Entwicklungsvorhaben in Kommunen und Wirtschaft realisiert werden konnten. Die finanzpolitisch hervorragende Arbeit und ein jederzeit offenes Ohr für die Interessen der Bürger haben dazu geführt, daß Peter Klöckner als geachteter und kompetenter Bürgermeister anerkannt ist und die Verbandsgemeindeverwaltung als ein modernes Dienstleistungszentrum einen sehr guten Ruf genießt.

Die SPD in der Verbandsgemeinde Hachenburg wird sich mit Nachdruck dafür einsetzen, daß diese erfolgreiche Arbeit mit Peter Klöckner fortgeführt werden kann.

Ein starkes Team

Teamarbeit zahlt sich aus.



Die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Peter Klöckner, Hendrik Hering MdL, Karl-Heinz Groß, der SPD-Arbeitsgemeinschaftsvorsitzenden Beate Salzer und den Bürgermeistern und Räten in der Verbandsgemeinde Hachenburg ist die Basis für eine ideenreiche, professionelle und bürgerfreundliche Kommunalpolitik.

„SPD vor Ort“

Das Markenzeichen der SPD in der Verbandsgemeinde Hachenburg steht, so Vorsitzende Beate Salzer, für jahrelangen kompetenten Einsatz und Sachverstand in allen Gemeinden „rund ums Jahr“ und nicht nur vor Wahltagen.



Sie haben die Wahl

Wahlvorschlag 1

**Sozialdemokratische
Partei Deutschlands SPD**



1.	Hering, Hendrik, Hachenburg			
2.	Salzer, Beate, Alpenrod			
3.	Moreau, Karin, Hattert			
4.	Birk, Michael, Kroppach			
5.	König, Hannelore, Roßbach			
6.	Schneider, Rudolf, Hachenburg			
7.	Metzger, Barbara, Hachenburg			
8.	Giehl, Thomas, Nister			
9.	Otto, Jürgen, Höchstenbach			
10.	Scheyer, Christa, Wahlrod			
11.	Schimanski, Werner, Mudenbach			
12.	Fischer, Günter, Mörsbach			
13.	Walkenbach, Marlene, Hachenburg			
14.	Johanntokrax, Horst, Hattert			
15.	Vetter, Juliane, Nister			
16.	Schmidt, Klaus, Alpenrod			
17.	Zydek, Beate, Hachenburg			
18.	Müller, Egon, Mörsbach			
19.	Mannebach, Klaus, Nister			
20.	Schneider, Edgar, Merkelbach			
21.	Weber, Andreas, Dreifelden			
22.	Klößner, Erich, Nister			
23.	Schuchmann, Patricia, Streithausen			
24.	Götsch, Robert, Müschenbach			
25.	Gwiss, Renate, Kundert			
26.	Deimling, Horst, Mündersbach			
27.	Hebel, Heinz, Gehlert			
28.	Hachenberg, Gerhard, Steinebach a.d.W.			
29.	Salzer, Gisela, Alpenrod			
30.	Müller, Manfred, Giesenhausen			
31.	Röhrig, Erhard, Wahlrod			
32.	Schneider, Helga, Hattert			
33.	Schneider, Andreas, Heimborn			
34.	Schmidt, Edgar, Mudenbach			
35.	Schäfer, Astrid, Hattert			
36.	Fethauer, Manfred, Stein-Wingert			

Liebe Wählerinnen und Wähler,
am 13. Juni werden Sie unseren Verbandsgemeinderat wählen.
Sie haben so viele Stimmen wie jeweils Ratsmitglieder zu wählen sind.
In der Verbandsgemeinde Hachenburg also 36 Stimmen.
Der Wahlvorgang ist nicht schwierig. Sie brauchen nur die SPD-Liste anzukreuzen. Sie haben dann Ihr Wahlrecht voll ausgeschöpft, weil Sie damit allen Kandidatinnen und Kandidaten der Liste eine Stimme gegeben haben. Sie können einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten aber auch bis zu drei Stimmen geben.
Ob so **XXX** oder so **3**□□, ist gleich.
Insgesamt dürfen Sie nicht mehr als 36 Stimmen bzw. Kreuzchen vergeben.
Damit Sie Ihr Stimmrecht voll ausschöpfen, sollten Sie in jedem Fall die Liste der SPD oben ankreuzen.